

Auszug aus der Niederschrift

24. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 29.02.2024

**5.4 Verkehrliche Einschränkungen im Umfeld des Bahnhofs Sterkrade
M/17/4538-01
zur Kenntnis genommen**

Für Herrn Berndt ist an dieser Baumaßnahme positiv, dass sie nach der Sterkrader Fronleichnamskirmes startet. Herr Berndt bittet um eine eventuelle Nachfrage bei der Deutschen Bahn AG, warum die Baugrube im Bereich der vorhandenen Versorgungsleitungen eingerichtet wird.

Herr Cordes erkundigt sich nach den Möglichkeiten für den Radverkehr während der Baumaßnahme in diesem Bereich.

Ursprünglich sollte die Baumaßnahme, so Herr Kemper, am 17.04.2024 starten. Kurzfristig ist dann ein neuer Baustart im Juni 2024 von der Deutschen Bahn AG mitgeteilt worden. Wegen der Frage von Herrn Berndt nach der Baugrube wird Herr Kemper noch einmal Kontakt mit der Deutschen Bahn AG aufnehmen. Während der Baumaßnahme kann der Radverkehr auch den Radweg entlang des Zilianplatzes weiter nutzen. Der Plan ist nur eine schematische Darstellung.

Die Baugrube ist für Herrn Axt nicht das Problem, sondern die Einrichtung des Baufeldes für den Fuß- und Radverkehr im Bereich des Postgebäudes.

Herr Cordes stimmt Herrn Axt zu. Da es dort nach der Einrichtung für den Fuß- und Radverkehr sehr eng wird, sollten vielleicht noch einmal Gespräche mit der Deutschen Bahn AG geführt werden.

Herr Kemper verweist auf eine Begehung mit der Feuerwehr. Für eventuelle Einsätze ist dort eine Durchfahrtbreite von 4,50 m festgelegt worden, die auch für den Fuß- und Radverkehr ausreichend ist. Bei der Einrichtung des Baufeldes werden aber noch einmal Gespräche mit der Deutschen Bahn AG geführt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.